

Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort Weissenbach
1. April 2011
Erscheint viermal pro Jahr
Ausgabe 142



WEISSENBACH

Neuhaus

Schwarzensee
Gadenweith

Einen schönen Frühling



wünscht Ihnen im Namen der
Marktgemeinde Weissenbach
Bgm. Johann Miedl

Die Gemeindestube

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach

www.weissenbach-triesting.at

Aus dem Inhalt:

Bericht aus dem Gemeinderat (Seite 4 und 5)

Alle wichtigen Zahlen aus dem Rechnungsabschluss 2010 (Seite 6-9)

Anmeldung zur Häckselaktion (Seite 11) und vieles mehr (Inhaltsverz. Seite 2)

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|--------------------------------------|-----|-----------------------------------|-------|
| 30 Jahre Marktgemeinde | 5 | Hausarzt-Informationen | 21 |
| Apotheken-Notdienst | 28 | Heimatmuseums-Bericht | 19 |
| Ärzte-Notdienst | 28 | Kindergärten | 12 |
| Bauhof vor Fertigstellung | 8 | Ortsreinigung | 5 |
| Bürgermeisterbrief | 3 | Personalia | 2 |
| Fasching SC | 15 | Pfarrre / Burg Neuhaus | 17 |
| Fasching VBW | 14 | Rechnungsabschluss 2010 | 6-9 |
| Faschingsimpressionen Gemeinde | 27 | Region Triestingtal | 18 |
| Fassadenaktion | 11 | Termine-Behörden-Beratungen | 22-23 |
| Feuerwehrball Neuhaus | 15 | Triestingtal-Rallye | 9 |
| FF Neuhaus | 15 | Veranstaltungen | 26 |
| FF Weissenbach | 14 | Volksschule | 12 |
| Gemeindearchiv | 16 | Volksfest Berndorf | 9 |
| Gemeinderatssitzung | 4-5 | Wildkräuter sammeln | 10 |
| Häckseldienst-Anmeldung | 11 | Zahnärzte-Notdienst | 27 |
| Hauptschule | 13 | | |



| | | |
|----------------|-----------------|-------------|
| 7. Jänner 11 | Leon Lechner | Weissenbach |
| 16. Jänner 11 | Sarah Finsterer | Weissenbach |
| 16. Jänner 11 | Laureta Redjepi | Weissenbach |
| 22. Jänner 11 | Lea Habertheuer | Neuhaus |
| 4. Februar 11 | Elena Dujmovic | Neuhaus |
| 12. Februar 11 | Kevin Wania | Neuhaus |
| 15. Februar 11 | Lisa Postl | Weissenbach |
| 21. Februar 11 | Florian Bilek | Neuhaus |
| 27. Februar 11 | Megdonis Ademaj | Weissenbach |
| 21. März 11 | Sophie Auer | Neuhaus |

| | | |
|-----------------|-----------------------|--------------|
| 14. Dezember 10 | Herbert Brandstätter | Gadenweith |
| 15. Dezember 10 | Elfriede Hirschhofer | Neuhaus |
| 28. Dezember 10 | Maria Gerstacker | Weissenbach |
| 6. Jänner 11 | Maria Fankhauser | Schwarzensee |
| 18. Jänner 11 | Alfred Hofer | Weissenbach |
| 8. Februar 11 | Franz Benak | Weissenbach |
| 27. Februar 11 | Leopoldine Mauk | Gadenweith |
| 22. März 11 | Frieda Lassletzberger | Weissenbach |



Jubiläen - Wir gratulieren ganz herzlich ...

| | | | |
|-----------------|------------------------------|-------------|---------------------|
| 27. Dezember 10 | Johann Koisser | Weissenbach | 80. Geburtstag |
| 14. Jänner 11 | Erich und Gertraud Miedl | Weissenbach | Goldene Hochzeit |
| 16. Jänner 11 | Lucia Goldhahn | Neuhaus | 80. Geburtstag |
| 26. Februar 11 | Anna Lechner | Neuhaus | 85. Geburtstag |
| 1. März 11 | Johann Trpisovsky | Weissenbach | 80. Geburtstag |
| 3. März 11 | Walter Pechhacker | Neuhaus | 80. Geburtstag |
| 8. März 11 | Erich Gruber | Weissenbach | 80. Geburtstag |
| 24. März 11 | Alfred und Erna Eitzenberger | Weissenbach | Diamantene Hochzeit |
| 27. März 11 | Beate Thierfelder | Neuhaus | 85. Geburtstag |
| 28. März 11 | Leopold Huber | Weissenbach | 80. Geburtstag |

Liebe Gemeindebürgerinnen ! Liebe Gemeindebürger !

Ich denke, dass wir alle sehr froh sind, dass der heurige strenge Winter vorbei ist. Auch in diesem Jahr werden wir wieder dafür sorgen, dass vor Ostern unsere Gemeindestraßen vom Streusplitt befreit sind.

Anschließend werden wir uns verstärkt der Ortsbildpflege widmen.

Die diesjährige Reinigungsaktion des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins findet am Samstag, den 30. April statt. Nehmen Sie sich bitte Zeit und helfen Sie mit.

Die Erhöhung der Kanalgebühren hat für einige Unruhe gesorgt. Persönlich kann ich das sehr gut verstehen. Es war auch die Rede von willkürlicher Festlegung von Gebühren. Dazu möchte ich Ihnen mitteilen, dass bei mir immer Sachpolitik und Sachentscheidungen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund stehen. Wir als Gemeindefunktionäre haben bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates

den Eid geleistet, unparteiisch und uneigennützig zu handeln. Die Gesetze sind immer die Basis unseres Handelns. Genau dieses Gelöbnis steckt den Rahmen unseres Wirkens ab. Selbstverständlich wurde auch die Berechnung der Kanalbenützungsgebühren nach den vorhandenen Gesetzen und Vorgaben des Landes Niederösterreich durchgeführt.

Die amtliche Mitteilung in Bezug auf die Anpassung der Kanalgebühren wurde bereits an die Haushalte versendet. Ich hoffe, dass ich Ihnen mit dieser Mitteilung erklären konnte, warum wir gezwungen waren, die Gebühren auf dieses Niveau anzugleichen. Falls Sie noch Fragen haben oder noch Unklarheiten vorhanden sind, lade ich Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch ein.

Wir feiern heuer Anfang Juni „30 Jahre Marktgemeinde Weissenbach“. Ich möchte Sie schon jetzt sehr herzlich einladen, an den Feierlichkeiten teilzunehmen. Herr Gemeindevorstand Josef Ungerböck hat dazu einen Bericht für diese Ausgabe der Gemeindestube verfasst. Ich freue mich bereits jetzt darauf, mit Ihnen gemeinsam dieses Jubiläum zu feiern. Den Bericht finden Sie auf Seite 5. Der Bau des Wirtschaftshofes, schreitet zügig voran. Wir werden den Wirtschaftshof im heurigen Frühjahr eröffnen.



In Zusammenhang mit der Eröffnung ist ein Tag der offenen Tür vorgesehen. Es ist uns wichtig, dass Sie den neuen Wirtschaftshof, der nach den letztgültigen Richtlinien gebaut wurde, kennenlernen.

Wie Sie sicherlich schon bemerkt haben, wurde das „Erscheinungsbild“ unserer Gemeindestube ein wenig abgeändert. Ich hoffe, dass die neue, farbige Ausfertigung der Gemeindezeitung Gefallen findet.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes, erholsames Osterfest.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

Johann Miedl



Impressum

„Die Gemeindestube“
Eigentümer, Herausgeber und
für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Weissenbach/
Triesting, Kichenplatz 1,
2564 Weissenbach,
Tel. 02674 / 87 258
gemeinde@weissenbach-
triesting.at

Satz & Herstellung:
WerbefabrikWeber OG
Bad Vöslau - www.wewe.at

Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe ist der
10. Juni 2011.

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll der 6. Gemeinderatssitzung vom 15.12.2010

GR Ing. Stefan Fuchs wurde zum **Zivilschutzbeauftragten** der Marktgemeinde Weissenbach ernannt.

Hr. Arno Berr, Vertreter vom NÖ Zivilschutzverband, überreichte das Dekret und gab einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten des Zivilschutzes.

Der stellvertretende Obmann des Prüfungsausschusses Herr GR Gerald Makas berichtete über die **Gebärungsprüfung** vom 9.12.2010. Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

DI Michael Fleischmann erläuterte den Sachverhalt in Bezug auf das **Entwicklungskonzept der Marktgemeinde Weissenbach** und einige Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogramms. Der Gemeinderat beschloss die Änderungen einstimmig.

Für den **Kanalabschnitt BA 05** (Ber. Schatzengasse) beträgt

Volksbegehren „Raus aus EURATOM“

Um die Bundesregierung zu bewegen aus dem Euratomvertrag auszusteigen, wurde das Volksbegehren „Raus aus EURATOM“ initiiert.

Vom 28.2.11 bis 7.3.11 ist das Volksbegehren zur Eintragung am Gemeindeamt aufgelegt.

Von den 1324 Stimmberechtigten in unserer Marktgemeinde haben 19 Personen vom Eintragsrecht Gebrauch gemacht.

Österreichweit haben das Volksbegehren 98.698 Personen unterschrieben.

die **Landesförderung** € 1.350,-. Die nötige Annahmeerklärung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Im **Objekt Hauptstraße 13** wurden weitere **Mietverträge** abgeschlossen.

TOP 6 wurde an Herrn Ing. Josef Lukaschek, TOP 9 an Fr. Patricia Scheidl und Hr. Michael Weiner und TOP 1 an Fam. Staudinger vermietet.

Weiters wurde ein Garagenabstellplatz vermietet.

Der Beschluss wurde mehrstimmig gefasst.

Ein einstimmiger GR-Beschluss wurde zum Annex des bestehenden **Mietvertrages mit dem Österr. Roten Kreuz** gefasst. Die Ortsstelle Weissenbach mietet die Räume der ehemaligen Physiotherapiepraxis.

Im **Objekt Furtherstraße** kam es zu Wohnungswechseln – hier wurden ebenfalls einstimmige GR-Beschlüsse gefasst:

- Further Straße 49/9
Mieter: Fr. Silvia Witt
- Further Straße 53/9
Mieter: Fr. Andrea Fuhrmann
- Further Straße 53/14
Mieter: Hr. Kevin Vormaurer
- Further Straße 49/8
Mieter: Hr. Erich Lassletzberger
- Further Straße 53/3
Mieter: Hr. Martin Kahrer
- Further Straße 51/11
Mieter: Hr. Tamas Petras
- Further Straße 51/13
Mieter: Fr. Herta Maier
- Further Straße 53/6
Mieter: Hr. Mario Franger

Einstimmige Gemeinderatsbeschlüsse bezüglich Förderungen wurden unter dem Ta-

gesordnungspunkt **Subventionen** gefasst.

Vokalensemble WB 1.950,-
Pensionistenverband Weissenbach 1.800,-
Triestingtaler Heimatmuseum 5.300,-
Naturfreunde WB 2.700,-
Tennisverein 370,-
Skiclub Triestingtal 100,-
(Subventionshöhe in €)



Der Gemeinderat hat weiters einstimmig beschlossen, dass die Räumlichkeiten des **Jugendzentrums Hollergasse 2** in 2564 Weissenbach der Jugend der Marktgemeinde Weissenbach für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt werden.

Als zuständige Ansprechperson für den Jugendtreff wurde einstimmig Frau **GR Petra Hobl** bestellt.

Einstimmig wurde die Ausgabe in der Höhe von € 2.000,- für die **Jugendinitiative Triestingtal** beschlossen.

Die bis dato bestehenden Verordnungen über die Erhebung einer **Lustbarkeitsabgabe**, der **Ortstaxe** und **Interessentenbeiträge** mussten vom Gemeinderat aufgehoben werden, da es gesetzliche Änderungen gab. Die Beschlüsse dazu wurden einstimmig gefasst.

Mehrstimmig beschlossen wurde eine neue **Kanalabgabenordnung**.

Die neuen Verordnungen betreffend der **Aufschließungsabgabe**, der **Hundeabgabe** und der **Gebrauchsabgaben** wurden einstimmig beschlossen.

Die neuen **Tarife für die Eltern- bzw. Essensbeiträge** für die Kindergärten Neuhaus und Weissenbach wurden einstimmig beschlossen.

Der **Voranschlag 2011** gemäß § 73 Abs 3 der N.Ö. Gemeindeordnung wurde mehrstimmig beschlossen.

Ein zusätzlicher **Heizkostzuschuss** in der Höhe von € 100,- für die Periode 2010 / 2011 für

sozial Bedürftige wurde einstimmig beschlossen. Als Zuteilungskriterien gelten wie bisher die Förderkriterien des Landes NÖ.

Mehrstimmig wurde der **Verkauf** des Grundstückes Nr. **156/39 EZ 71**, im Ausmaß von 488 Quadratmeter, zu einem Preis von € 87,- an die Käufer Gertraude und Norbert Neumüller aus Weissenbach, beschlossen.

Einstimmig wurde beschlossen einen Teil des Grundstückes Nr. 390/2, im Ausmaß von 1.683 Quadratmeter, zu einem Preis von € 57,- an Hr. Martin Rapold aus Groisbach, zu verkaufen.

Wollen Sie Näheres wissen?

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie auf unserer Homepage www.weissenbach-triesting.at



Der Dreck muss wieder weg !

**EINLADUNG
zur Ortsreinigung
2011**

**Samstag, 30. April 2011
14:00 Uhr**

Treffpunkte:
WEISSENBACH: Rathaus
NEUHAUS: TIME OUT

Wir bitten die Bevölkerung um rege Teilnahme! Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Imbiss und einem Getränk ein!

*Information: Otto Sames,
Obmann des Fremdenverkehrs-
und Verschönerungsvereines
Weissenbach, Tel.: 02674-86101
oder 0664-1426495*



30 Jahre Markterhebung Weissenbach

EIN FEST FÜR ALLE !!!

Liebe GemeidebürgerInnen!
Am **18. Juni 1981** feierten die Bewohner der Gemeinden Weissenbach, Neuhaus und Schwarzensee gemeinsam mit dem damaligen Landeshauptmann, vielen politischen Vertretern aus der Region und der Gemeinde die Übergabe der Markterhebungsurkunde an unsere Heimatgemeinde.

Dies nehmen wir zum Anlass, um mit Ihnen gemeinsam am Donnerstag, den **2. Juni 2011** am Festplatz in Weissenbach das **30-jährige Bestehen unserer schönen Marktgemeinde** zu feiern.

Festprogramm:

Festmesse
Festakt 30 Jahre
Marktgemeinde
Frühschoppen
mit Harry PRÜNSTER



Anschließend das FEST für ALLE mit den Kindergärten, der Volksschule, der Musik-

hauptschule, der Musikschule Triestingtal, dem Vokalensemble und vielen Vereinen und Institutionen unserer Gemeinde.
Im Volksschulpark wird es eine Hüpfburg geben, Kinderschminken, eine Kletterwand und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl sorgen die Kameraden der FF und des SC Weissenbach.

Am Samstag, den **18. Juni 2011** veranstalten wir den

1. FRÜHLINGSBALL im GLASSALON NEUHAUS

Detailinformationen über beide Veranstaltungen werden wir Ihnen noch rechtzeitig bekannt geben.

Wir laden alle GemeidebürgerInnen und Gäste aus nah und fern ein, mit uns ein paar schöne und feierliche Stunden zu verbringen.

BITTE TERMINE VORMERKEN!!!

Bericht des Vizebürgermeisters zum Rechnungsabschluss 2010

Grundlage für den Haushalt des Jahres 2010 bildet der Voranschlag für 2010, welcher in der Gemeinderatssitzung am 16.12. 2009 mit einfacher Stimmenmehrheit genehmigt wurde. Der Aufbau und die Gliederung des Rechnungsabschlusses entsprechen dem genannten Voranschlag.

Er enthält im Hauptteil die veranschlagte Gebarung in nachfolgender Gliederung:
Haushaltsrechnung 2010: Gesamtübersicht ordentlicher und außerordentlicher Haushalt – Rechnungsquerschnitt – Gliederung nach Abschnitten ordentliche Einnahmen und Ausgaben – Geforderte Nach-

weise sonstige Aufgliederungen und Erläuterungen
• Vermögensrechnung 2010 – Stand des Vermögens und der Schulden
Der Haushaltsrechnung vorangestellt ist entsprechend den Bestimmungen der VRV der Kassenabschluss.

| | | | |
|---------------------------|-----------------|----------------------|----------------|
| 1. Gesamtgebarung: | Ordentlicher HH | Außerordentlicher HH | Gesamthaushalt |
| Einnahmen | 3.160.114,37 | 2.136.140,91 | 5.296.255,28 |
| Ausgaben | 3.122.308,94 | 1.792.881,07 | 4.915.190,01 |
| Jahresergebnis | + 37.805,43 | + 343.259,84 | + 381.065,27 |

Der Überschuss aus dem OH beträgt EUR 37.805,43.
Dieser Überschuss wird im Jahr 2011 für Instandhaltungskosten des Kanals verwendet.

2. Ordentlicher Haushalt:

| Von den ordentlichen Einnahmen entfallen auf Hauptposten: | | 2010 (%) | 2009 (%) |
|---|--|-----------------------|--|
| Gruppe 0: | Vertretungskörper, allgemeine Verwaltung | 39.757,64 (1,26) | 40.851,81 (1,30) |
| Gruppe 1: | Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 6.831,48 (0,22) | 13.424,31 (0,43) |
| Gruppe 2: | Unterricht, Erziehung, Sport | 41.732,77 (1,32) | 40.614,49 (1,30) |
| Gruppe 3: | Kunst, Kultur | 1.495,59 (0,05) | 4.183,53 (0,13) |
| Gruppe 4: | Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung | 0,00 (0,00) | 7.680,00 (0,25) |
| Gruppe 5: | Gesundheit | 151,91 (0,01) | 260,93 (0,01) |
| Gruppe 6: | Straßen, Verkehr | 6.114,16 (0,19) | 11.756,07 (0,38) |
| Gruppe 7: | Wirtschaftsförderung | 0,00 (0,00) | 0,00 (0,00) |
| Gruppe 8: | Dienstleistungen | 814.300,77 (25,77) | 937.789,96 (29,94) |
| Gruppe 9: | Finanzwirtschaft | 2.203.301,26 (69,72) | 1.900.502,56 (60,67) |
| Soll-Überschuss Vorjahr | | 46.428,79 (1,46) | 175.398,36 (5,59) |
| ----- | | | |
| Gesamteinnahmen: | | 3.160.114,37 (100,00) | 3.132.462,02 (100,00) |
| Veranschlagte ordentliche Einnahmen | | 2.805.900,00 | 2.867.100,00 |
| = Mehreinnahmen gegenüber VA | | 354.214,37 (12,62) | 265.362,02 (9,26) |
| Die wesentlichen Posten für Einnahmenunterschiede – gegenüber dem Voranschlag: | | | |
| • Mindereinnahmen von EUR 3.758,37 bei Zuschüssen Gemein- | destraßen wegen sinkender Zinsen | 116.114,23 | aus Maastricht-Umbuchung |
| | • Auszahlung EUR 151.030,11 durch Einlösung Wertpapiere; | | • Mindereinnahmen EUR 6.361,82 aus Zinserträgen Sparbuch durch Rücklagenentnahme |
| | Zuführung auf Rücklage Sparbuch | | |
| | • Gewinnentnahme Betriebe EUR | | |



| Von den ordentlichen Ausgaben entfallen auf Hauptposten: | | 2010 (%) | 2009 (%) |
|---|--|-----------------------|-----------------------|
| Gruppe 0: | Vertretungskörper, allgemeine Verwaltung | 444.693,62 (14,24) | 442.370,00 (14,33) |
| Gruppe 1: | Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 78.676,04 (2,52) | 76.477,59 (2,48) |
| Gruppe 2: | Unterricht, Erziehung, Sport | 369.560,34 (11,84) | 374.918,01 (12,15) |
| Gruppe 3: | Kunst, Kultur | 42.820,02 (1,37) | 49.920,31 (1,62) |
| Gruppe 4: | Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung | 356.633,27 (11,42) | 323.167,73 (10,47) |
| Gruppe 5: | Gesundheit | 319.939,14 (10,25) | 305.707,01 (9,91) |
| Gruppe 6: | Straßen, Verkehr | 95.625,61 (3,06) | 125.761,21 (4,08) |
| Gruppe 7: | Wirtschaftsförderung | 14.778,55 (0,47) | 18.615,21 (0,60) |
| Gruppe 8: | Dienstleistungen | 1.144.508,40 (36,66) | 1.031.722,56 (33,43) |
| Gruppe 9: | Finanzwirtschaft | 255.073,95 (8,17) | 337.373,60 (10,93) |
| Soll-Überschuss Vorjahr | | 0,00 (0,00) | 0,00 (0,00) |
| ----- | | | |
| Gesamtausgaben: | | 3.122.308,94 (100,00) | 3.086.033,23 (100,00) |
| Veranschlagte ordentliche Ausgaben | | 2.805.900,00 | 2.867.100,00 |
| = Mehrausgaben gegenüber VA | | 316.408,94 (11,28) | 218.933,23 (7,64) |

Die **wesentlichen Posten** für Ausgabenunterschiede gegenüber dem Voranschlag waren:

- Mehrausgaben EUR 13.600,- durch vorzeitigen Tilgungsbeginn

1. Darlehen HW-Schutz
 - Mehrausgaben EUR 24.000,- durch Subvention SC Weissenbach für Flutlicht
 - Mehrausgaben EUR 6.779,13 für

Instandhaltung, Service, Treibstoff Wirtschaftshof

- Maastricht-Umbuchung EUR 116.114,23 für Betrieb Abwasserbeseitigung

3. Außerordentlicher Haushalt:

Von den **ordentlichen Einnahmen** entfallen auf Hauptposten: **2010 (%)** **2009 (%)**

| | | |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 17.962,66 (0,84) | 69.000,00 (2,77) |
| Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport | 546.170,10 (25,57) | 5.449,20 (0,22) |
| Gruppe 3: Kunst, Kultur | 64.094,10 (3,00) | 27.956,55 (1,12) |
| Gruppe 6: Strassen, Verkehr | 40.000,00 (1,87) | 538.160,19 (21,61) |
| Gruppe 7: Wirtschaftsförderung | 0,00 (0,00) | 8.915,04 (0,36) |
| Gruppe 8: Dienstleistungen | 1.286.887,11 (60,24) | 1.729.910,51 (69,44) |
| Soll-Überschuss Vorjahr | 181.026,94 (8,48) | 111.508,81 (4,48) |
| <hr/> | | |
| Gesamteinnahmen: | 2.136.140,91 (100,00) | 2.490.900,30 (100,00) |
| Veranschlagte ordentliche Einnahmen | 2.904.800,00 | 4.200.000,00 |
| = Mindereinnahmen gegenüber VA | 768.659,09 (26,46) | 1.709.100,00 (40,69) |

Die **wesentlichen Posten** der Einnahmen des AOH sind:

- EUR 546.170,10 Darlehensaufnahme und Förderung Land NÖ für Kindergarten Neuhaus
- EUR 40.000,00 Bedarfszuwei-

sung Land NÖ für Gemeindestraßenbau

- EUR 472.000,00 Darlehensaufnahme, Bedarfszuweisung und Landesförderung NÖ und Zuführung aus dem OH für Neubau

Wirtschaftshof

- EUR 59.000,00 Darlehensaufnahme für den Hochwasserschutz
- EUR 626.000,00 Darlehensaufnahme für Zentrumshaus

Von den **ordentlichen Ausgaben** entfallen auf Hauptposten: **2010 (%)** **2009 (%)**

| | | |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 17.962,66 (1,00) | 69.000,00 (2,99) |
| Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport | 546.170,10 (30,46) | 5.449,20 (0,24) |
| Gruppe 3: Kunst, Kultur | 64.094,10 (3,57) | 27.956,55 (1,21) |
| Gruppe 6: Strassen, Verkehr | 16.059,91 (0,90) | 528.202,31 (22,85) |
| Gruppe 7: Wirtschaftsförderung | 0,00 (0,00) | 8.915,04 (0,39) |
| Gruppe 8: Dienstleistungen | 1.148.594,30 (64,07) | 1.617.088,24 (70,01) |
| Soll-Überschuss Vorjahr | 0,00 (0,00) | 53.262,02 (2,31) |
| <hr/> | | |
| Gesamteinnahmen: | 1.792.881,07 (100,00) | 2.309.873,36 (100,00) |
| Veranschlagte ordentliche Einnahmen | 2.904.800,00 | 4.200.000,00 |
| = Minderausgaben gegenüber VA | 1.111.918,93 (26,46) | 1.890.126,64 (45,00) |

Die **wesentlichen Posten** der Ausgaben des AOH sind:

- EUR 17.962,66 Zusatzausstattung KLFA Feuerwehr Weissenbach
- EUR 29.314,10 Subvention Mauersicherung Burg Neuhaus
- EUR 340.045,61 Teilbetrag für neuen Wirtschaftshof
- EUR 30.720,43 Hochwasserschutzmaßnahmen
- EUR 546.170,00 Kindergartenumbau Neuhaus
- EUR 26.584,27 Abwasserbeseitigung BA05
- EUR 751.243,99 Zentrumshaus



Der **Personalstand** weist gegenüber 2009 keine Veränderung auf.

Die gesamten Personalkosten für Verwaltung, Kindergärten

und Wirtschaftshof in 2010 betragen EUR 568.354,66 gegenüber EUR 532.379,19 in 2009.

Das entspricht einer Steigerung um 6,76 %, bedingt durch kol-

lektivvertragliche Lohnerhöhungen, Erhöhung bei den Pensionsbeiträgen und höheren Personalkosten beim Kindergarten- und Hortbetrieb.

Fortsetzung Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

Die **Darlehensschulden** betragen per 31. Dezember 2010 EUR 7.535.948,35, das entspricht eine Erhöhung um EUR 965.295,69 gegenüber 2009 durch Darlehensaufnahmen für das Zentrumshaus und Kindergartenbau Neuhaus.

In der MGM Weissenbach gibt es **keinerlei Ausgliederungen** von Gebäuden oder Wirtschaftskörpern in eigene Gesellschaften. Es gibt **keine Haftungen** ge-

genüber Dritten, **keine Verpflichtungen aus Leasing** und **keine Verwaltungsschulden**.

Der vorliegende Rechnungsabschluss 2010 zeigt einen ausgeglichenen Haushalt mit einem kleinen administrativen Plus.

Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt konnten grundsätzlich auf dem Niveau von 2009 gehalten werden. Die geplanten Vorhaben wie Ausbau des Kindergartens Neuhaus, Neubau des Wirtschaftshofes und Weiterbau des Hoch-

wasserschutzes an der Triesting konnten wie veranschlagt durchgeführt werden.

Die Devise muss weiter lauten "es muss auch gespart werden", doch gibt es keinen Grund, das Budget "andauernd schlecht zu reden".

Unsere Marktgemeinde steht wirtschaftlich noch immer gut da!

Weissenbach, am 21.03.2011

Vzbgm. Ing. Robert Fodroczi



Bauarbeiten am neuen Bauhof gehen in die finale Phase!

Die Wintermonate wurden genutzt, um die Innenbereiche des neuen Bauhofes zu gestalten.

Der Büroraum sowie der Aufenthaltsbereich sind bereits bezugsfertig hergestellt.

Nach den Installationsarbeiten für Sanitär und Elektrik sind alle Bodenbeläge und Malerarbeiten fertig abgeschlossen.

Der Sanitärbereich wurde ebenso fertig verfliest und WC und Duschen eingebaut.

Der Technikraum und die Heizungsanlage sind seit zwei Mo-

naten installiert und bereits in Betrieb.

Da nun auch alle Rolltore sowie Türen eingebaut wurden und in der Werkstatthalle Heizlüfter, Elektrik und Estrich hergestellt sind, wird seit März an den Außenanlagen gearbeitet.

In den nächsten Wochen werden die Standplätze für die Altstoffcontainer, Einfriedung der gesamten Anlage sowie der Asphaltbelag hergestellt.

Überdachungen und Aufgänge

zu den Containern sind in Auftrag gegeben und werden in Kürze montiert.

Zum Abschluss der Arbeiten wird dann der Bereich der Einfahrt entlang der Hauptstraße gestaltet werden.

Wir sind zuversichtlich, dass die Arbeiten im Frühjahr abgeschlossen sein werden und der offiziellen Eröffnung des neuen Bauhofes und Wertstoffsammelzentrums nichts mehr im Wege stehen wird.



Nationale Triestingtal Rallye



Die „R-G-T“ veranstaltet heuer die „7. Triestingtal Rallye“ am 16. April wieder auf unserem Gemeindegebiet. Start- und Zielrampe befinden sich am Kirchenplatz, der Serviceplatz und das Rallyezentrum - wie gewohnt - rund um den „Festplatz“ mitten in Weissenbach.

Die Besichtigung der Sonderprüfungen wird am 15. April von 8 bis 15 Uhr durchgeführt, wobei mit keinerlei Behinderungen zu rechnen ist.

Der offizielle Start der Rallye erfolgt am Samstag, den 16. April

um 7 Uhr, der Zieleinlauf wird ab ca. 19.50 Uhr am Kirchenplatz Weissenbach sein.

Konnten die letzten sechs Rallyes auf Schotter gefahren werden, so müssen heuer aus Naturschutzgründen (Vogelbrutzeit) die Sonderprüfungen auf Asphalt ausgetragen werden.

Wie schon in den letzten Jahren, ist auch wieder der legendäre Rundkurs durch den Ort als letzte Sonderprüfung vor dem Zieleinlauf und ab 22 Uhr die Siegerehrung mit anschließender „After Rallye Party“ - es

spielen „Die Kreuzberg Rebellen“ - im Festzelt geplant.

Die von den Straßensperren am Nachmittag betroffenen Anrainer werden, wie auch schon in den letzten Jahren, gesondert darüber informiert.

Aber auch schon am Freitag bei der Technischen Abnahme (ab 15 Uhr bei der Fa. Kriessl) und am Samstag in der Servicezone und in der Sammelkontrolle in Weissenbach können Sie die Teams mit ihren Rallyeautos bewundern.

Die „Actionpoints (AP)“ der Sonderprüfungen sind im Programm eingezeichnet.

Alle Infos unter:
www.triestingtal-rallye.at

Weiters bitten wir jene Personen, die „Mittendrin statt nur dabei“ sein und sich als Freiwillige Helfer betätigen wollen, bei unten angeführten Telefonnummern zu melden.

Allen Zusehern der Rallye wünschen wir ein schönes Wetter und tolle Drifts.

Peter Müller (R-G-T Obmann)
Telefon: 0676/3097474



Das **Rote Kreuz Berndorf / St. Veit** lädt wieder zum großen Volksfest 2011 am Centrelax-Parkplatz in Berndorf ein.

Von 27. April bis 1. Mai warten viele Programmhöhepunkte. Vom Kindernachmittag, der Bürgermeisterplayback-Show (28.4., 20.30 Uhr) über den Country-Abend mit Bullenreiten (29.4.) bis zur Feldmesse mit Fahrzeugsegnung am letzten Tag reicht das Programm.

Der Reinerlös wird für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes der Rotkreuz-Bezirksstelle Berndorf/St. Veit und der Rettungsstelle Weissenbach verwendet.

Alle Infos: www.rkberndorf.at

VOLKSFEST

27. 4. – 1. 5. 2011
CENTRELAX-PARKPLATZ BERNDORF



Wildkräuter

sammeln & verkosten



Bei einem Spaziergang über die Wiesen und Felder lernen Sie verschiedene Wildkräuter kennen und (auch mittels Buch) zu bestimmen. Anschließend werden die Wildkräuter zu einem Aufstich verarbeitet und verkostet.

Freitag, 29. April 2011, 14 Uhr

Treffpunkt: Hauptplatz in Neuhaus (S-Kurve)

Dauer: ~ 3h

unter der Leitung der
Kräuterpädagogin Karin Wimmer-Kandler

Kostenbeitrag € 12,-/Person

Anmeldungen unter haimiser@aon.at oder 0676/7033200.

Achtung: beschränkte Teilnehmerzahl, daher schnell anmelden!

Nähere Infos erhalten Sie auf der Homepage www.weissenbach-triesting.at
über den Link zur Gesunden Gemeinde.

Nutzen Sie das Programm der Gesunden Gemeinde Weissenbach
- für **Ihre** Gesundheit!

Besuchen Sie auch unseren Informationsstand beim
30-Jahre-Marktgemeinde-Fest am 2. Juni.



**Sonderaktion „Dorferneuerung“
der NÖ Wohnbauförderung**



Schwarzensee
Gadenweith

In vielen Orten werden im Zuge der Dorferneuerung Maßnahmen zur Verbesserung und Verschönerung des Ortsbildes gesetzt. Um auch privaten Wohnhausbesitzern eine günstige Möglichkeit zur Verschönerung ihrer Gebäude zu geben (oft verbunden mit Wärmeschutzmaßnahmen), bietet das Land NÖ die Sonderaktion „Dorferneuerung“ an:

Für die ortsbildgerechte Außenanierung von Wohnhäusern in Dorferneuerungsorten wird ein mit 1% verzinstes Darlehen bis max. € 23.000,-,

Laufzeit 27,5 Jahre, vergeben.

Förderbar sind

- Außenarbeiten an den vom öffentlichen Straßenraum aus sichtbaren Seiten von Wohnhäusern z.B. Fassadengestaltung, Dach, Fenster, Sockelarbeiten u.ä. (ist auch in Kombination mit einem Althausanierungskredit möglich, jedoch nicht zusätzlich zu einem laufenden Wohnbauförderungsdarlehen – keine Doppelförderung!),
- die Fertigstellung von nicht geförderten Wohnhäusern im Rohbau,

- Neubauten im Sinne einer Baulückenverbauung (aber keine Doppelförderung).

Zum Zeitpunkt der Einreichung dürfen die vorgesehenen Arbeiten **noch nicht begonnen** worden sein. Der Antrag muss bis 30. 6. 2011 gestellt werden.

Nähere Informationen gibt es in Ihrem Gemeindeamt, bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung (02622 / 78 467) bzw. bei Ihrer Betreuerin Christine Hofbauer, 0676 / 88 591 244 und auf der Homepage www.dorf-stadterneuerung.at

HÄCKSELAKTION der Marktgemeinde Weissenbach

Zerkleinerter Baum- und Strauchschnitt sind wertvolle Rohstoffe für die Kompostierung. Deshalb bietet Ihnen die Marktgemeinde Weissenbach einen kostenlosen Häckseldienst für Haushaltsmengen bis maximal einer Viertelstunde Arbeitszeit an. Sollte mehr Material anfallen, werden für jede weitere begonnene Viertelstunde € 18,17 (Bei-

ab 26. April

stellung von Maschine und Personal) verrechnet.

Als Häckselgut kann **verholzte Biomasse** verarbeitet werden. Der Baum und Strauchschnitt soll bis etwa 3m lang sein. **Laub, Grünschnitt und Kompost sind kein Häckselgut** und können im Rahmen der Häckselaktion **nicht entfernt** wer-

den. **Thuja** u.ä. bitte unbedingt **getrennt** vom restlichen Häckselgut **bereitlegen!**

Was haben Sie zu tun?

1. **Anmeldung** im Gemeindeamt Weissenbach mittels Anmeldeabschnitt **bis spätestens 22. April 2011**
2. Bereitlegen des Schnittguts bis spätestens **26. April, 6 Uhr** vor Ihrem Grundstück.

-----Bitte abtrennen-----

An das Gemeindeamt Weissenbach

Ich melde mich zum Häckseldienst **ab Dienstag, den 26. April 2011** an.

VOR- UND NACHNAME: _____

PLZ / Adresse: _____

Ich behalte das zerkleinerte Material

JA

NEIN

Aus den Kindergärten...

Das Faschingsfest in unseren beiden Kindergärten stand heuer unter dem Motto „Tiere“.

Im Kindergarten Weissenbach tummelte sich ein ganzer Bauernhof und im Kindergarten Neuhaus fanden sich die verschiedenen Bären und Enten zum lustigen Spiel zusammen... Beim gemeinsamen Vorbereiten der Masken und Kostüme be-

schäftigten sich die Kinder aber auch intensiv mit den verschiedenen Tierarten und erfuhren dabei viel Wissenswertes über deren Lebensweise!

Am Faschingsdienstag kamen die Kinder beider Kindergärten zum bunten Faschingstreiben nach Weissenbach und wurden von der Gemeinde wie jedes



Jahr zu einer leckeren Würsteljause eingeladen...

Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Kinder!



Für den
Kg Weissen-
bach:

Ilse
Tandin-
ger und
Birgit
Bäuerlein,

für den
Kg Neu-
haus:
Eva Goschen-
hofer und Samira
Blaschek.



Aus der Volksschule...

Auch heuer fand wieder die Aktion „Blick und Klick“ zur Verkehrserziehung, veranstaltet durch den ÖAMTC, in der VS Weissenbach statt. Die Kinder der ersten und zweiten Schulklasse haben mit viel Begeisterung mitgemacht und für sicheres Verhalten im Straßenverkehr viel gelernt.

VL Birgit Seidler



„Blick & Klick“ in der VS



Faschingsdienstag

Der Faschingsdienstag wurde heuer nicht wie üblich in der VS gefeiert, sondern gemeinsam mit den Kindergärten und der Hauptschule am Gemeindeparkplatz. Die Kinder bekamen eine Jause und Getränke und bedankten sich mit lustigen Darbietungen. Es war ein gelungenes Fest. VD Friedrich Kurz



Auch Bgm. Miedl feierte am Faschingsdienstag mit!

Die Hauptschule in Weissenbach ist über die Gemeindegrenzen hinaus dafür bekannt, dass ein engagiertes LehrerInnenteam versucht, den Kindern eine möglichst breite Palette an Lerninhalten und Erfahrungen zu bieten. Lesen Sie, was zwischen Weihnachten und Faschingdienstag los war!

13.1. My Fair Lady

„Josi's Kindertheater“ brachte das Musical „My Fair Lady“ zur Aufführung. Die SchülerInnen waren vom Humor, dem Schwung des Spieles und der Musik begeistert.



4.2. Schirennen

Der letzte Tag vor den Semesterferien lockte unsere Schifahrer auf die Piste in Kaumberg. Dort gab es ein sportliches Rennen.

Im Bild die SiegerInnen!



4.2. Winterwanderung

Die Nicht-SchifahrerInnen erwanderten das winterliche „Schulumland“.



17.2. Till Eulenspiegel

Die Youngsters unserer Theatergruppe brachten die Streiche des Till Eulenspiegel auf die Bühne und feierten damit großen Erfolg.



17.2. Rob and the Hoodies

This story takes place in today`s Nottingham. Rob Loxby intends to put the legend Robin Hood on stage. But he is bullied by the Hoodies. During the rehearsals everything goes wrong, but in the end they all admit that stealing is wrong and the best way for the weak people to stand up to the strong is to work together. Our students were fascinated by the performance!



17.2. Der kl. Rauchfangkehrer

Die ersten Klassen besuchten im Stadttheater Wr. Neustadt die Kinderoper von Benjamin Britten. Sie erzählt die Geschichte von einem Jungen, der an zwei Rauchfangkehrer verkauft wird. Bei der Arbeit im Ka-



min bleibt der kleine Rauchfangkehrer stecken und schreit nach Hilfe. Spielende Kinder hören das Rufen und können den Jungen befreien.

18.2. Fit4Job

Das von der RAIKA organisierte Seminar sollte die Viertklassler für den Einstieg ins weitere Schul-/ Berufsleben fit machen.

18.2. English in Action

Steph aus Canterbury, England, stellte den 2. Klassen ihren kurzweiligen „Nur-Englisch-Unterricht“ vor. Sollte versehentlich doch ein deutsches Wort gefallen sein, kam sogleich der Britney-Spears-Song „Oops, I did it again!“ zum Einsatz.

18./19.2. Filmnacht



4a + 4b verbrachten die Nacht in der Schule bei Filmen über die Lebenswelt der Jugendlichen während des Krieges und in der Nachkriegszeit. Das lieferte Stoff für viele Fragen.

8.3. Faschingdienstag

Faschingsshow in der Schule und Faschingsrummel im Ort.



23.3. Zivilschutzvortrag

Die 2. Klassen erfuhren viel Wesentliches vom Fachmann.

Freiwillige Feuerwehr Weissenbach

Am 22. Jänner 2011 fanden die Kommandantenwahlen der Freiwilligen Feuerwehr Weissenbach statt.

Die Mitglieder der Wehr wählten **Norbert Neumüller sen.** zum Kommandant und **Mario Franger** zum Kommandant Stellvertreter.

Das Kommando wird von **Matthias Bilek** als Leiter des Verwaltungsdienstes komplettiert.

Chargen wie folgt:

Zugtruppkommandant:

Norbert Neumüller jun.

Zugskommandant: Andreas

Reischer und Dieter Pfirstinger

Fahrmeister: Herbert Reischer

Zeugmeister: Max Lechner

Atemschutzwart: Johannes

Hofbauer / Steiner Herbert
Nachrichtenwart: Mario Franger
Sanitätswart: Reischer David
Feuerwehrarzt: Dr. Max Wudy

Einsatz-Statistik

Im abgelaufenen Jahr 2010 hatten wir zu bewältigen:

- **86 technische Einsätze** mit 171 Mann und 289 Std.

- **8 Brandeinsätze** mit 85 Mann und 43 Std.

- **6 Brandsicherheitswachen** mit 16 Mann und 59 Std.

34 Übungen mit 161 Mann und 446 Std. wurden durchgeführt,

Bei **75 div. Tätigkeiten** wurden mit 176 Mann 1066 Std. verrichtet.

Kran: **859** Km

TLFA: **377** Km

KLF: **754** Km

MTF: **4.629** Km



Bei insgesamt **100** Einsätzen mit 5 Fahrzeugen wurden **6.619** km gefahren, 736 Mitglieder eingesetzt und **1.903** Arbeitsstunden geleistet.

Verwaltungstätigkeiten, Wettkampfübungen, Dienstbesprechungen, Sitzungen und die Organisation der Veranstaltungen sind in die Statistik nicht einbezogen, ebensowenig die Arbeitsstunden am Festplatz.

**UNSERE FREIZEIT
FÜR IHRE SICHERHEIT!**



**Impressionen vom
Kindermaskenball
des VBW**

Freiwillige Feuerwehr Neuhaus

Am 5. Jänner 2011 fand die all-jährliche Jahreshauptversammlung der FF Neuhaus im Feuerwehrhaus statt. Da 2011 in den NÖ-Feuerwehren ein Wahljahr ist, wurden die Kameraden wieder zur Wahlurne gebeten.

Der Bürgermeister übernahm nach Rücktritt des Kommandos den Vorsitz und leitete die Wahl.

Wahlergebnis:

Es waren 26 wahlberechtigte Feuerwehrmitglieder anwesend. Mit 25 Stimmen wurde wieder **OBI Torsten Hellmig** zum Kommandanten gewählt (*Kommandant seit 2006, Kdt.-Stellvertreter von 1999-2006*)

Ebenfalls mit 25 Stimmen wurde **BI Alfred Freundlich** in seiner Funktion als Kdt.-Stellvertreter bestätigt (*Kdt.-Stellvertreter*

seit 2008, Kommandant von 1974-1976)

Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde erneut **V Stefan Pechhacker** bestellt (*Verwalter seit 2008*).

Somit gleicht das neue Kommando dem alten und ist für die laufende Funktionsperiode mit einer Dauer von fünf Jahren wiedergewählt!



Am 26. Februar luden wir auch heuer wieder zum traditionellen **Feuerwehrball** im Glassalon.

Unter den rund 240 Ballgästen durften auch einige Ehrengäste begrüßt werden, u.a. Bgm. Johann Miedl, Kameraden der FF Weissenbach, Gainfarn und Pottenstein, sämtliche Gemein-



deräte der Marktgemeinde Weissenbach sowie Vize-Bgm. aus Pottenstein Eva Baja-Wendl.

Mit sämtlichen Highlights wie Balleröffnung des Kaisers inkl. Privataudienz von Bürgermeister und FF-Kommandant, gesanglicher Mitternachtseinlage durch Jenny & Michi sowie der

Quizverlosung mit vielen schönen Sachspenden, ging es durch eine rauschende Ballnacht bis in die frühen Morgenstunden.

Wir hoffen, unsere Gäste hatten eine gute Unterhaltung und so freuen wir uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Bilder vom Sportlerschnas des SC Weissenbach



30 Jahre Schließung der Fa. Prym

Über die 30-Jahr-Feier zur Markterhebung sollte man nicht vergessen, dass zur selben Zeit auch ein Ereignis stattfand, das viele Leute der Umgebung vor große Probleme stellte.

Wie eine Bombe schlug damals die Nachricht über die Schließung der Fa. Prym ein und dämpfte die allgemeine Hochstimmung die durch die bevorstehende Markterhebung entstanden war.

Am Montag, den 23. Februar 1981, wurde die Betriebsleitung und der Arbeiter- und Angestelltenbetriebsrat nach Wien beordert. Dort wurde ihnen in kurzen Worten vom Vorsitzenden des Vorstandes der Fa. Prym mitgeteilt, dass die Betriebsstätte Weissenbach geschlossen werden muss. Als Grund wurde ein Rückgang in der Nachfrage ihrer Erzeugnisse europaweit bekannt gegeben, zudem mussten im Stammwerk Stolberg (BRD) rund 900 Mitarbeiter gekündigt werden weshalb die Übertragung des Betriebes dorthin eine Erleichterung der dortigen Lage wäre.

Die schlechte Nachricht der Firmenleitung, den Traditionsbetrieb, der seit fast 100 Jahren in unserer Gemeinde ansässig war, einzustellen, brachte nicht nur menschliche und familiäre Probleme sondern auch schwere finanzielle Einbußen für die Gemeinde. Es entgingen der Gemeinde dadurch immerhin Einnahmen von 800.000 Schilling. Da der Betrieb nicht in den

roten Zahlen war, kam die Schließung vollkommen überraschend und mit 30. Juni 1981 waren 160 Mitarbeiter mit einem Schlag ohne Arbeit. Rund die Hälfte davon waren Frauen.

40 Frauen und Männer waren über 50 Jahre, was große Probleme für deren Unterbringung an einem neuen Arbeitsplatz mit sich brachte. Jahrzehntelang wurden in der Fa. Prym junge Menschen ausgebildet, blieben oder machten in anderen Betrieben Karriere. Prym-Fachkräfte wurden überall gerne eingestellt. Nun war innerhalb kurzer Zeit alles aus.

Ein Teil der Mitarbeiter war noch bis Ende September mit der Auslieferung offener Aufträge beschäftigt, mit dem Verpacken und Verladen der abzutransportierenden Maschinen.

Alle wertvollen Produktions- und Werkzeugmaschinen wurden in mehreren Lastwagentransporten nach Stolberg gebracht. Nicht benötigte Maschinen und Geräte fanden zum Teil interessierte Käufer, alles andere wurde verschrottet. Unter anderem auch die ganze Web-

stuhlstraße, in der sich teils erst vor einem Jahr gekaufte Webmaschinen befanden.

„Ein trauriger Anblick unbegreiflicher Wertzerstörung“, schrieb resigniert der Chronist Alfons Brammertz.

Im Oktober 1982 wurde die Fabrik samt dem zugehörigen Grundareal an die Fa. Unistrap-Verpackung GmbH verkauft. Nach Umgestaltung der Hallen und Büroräume in einen modernen Betrieb begann man mit der Herstellung von Bändchen und PP-Säcken auf Maschinen der Firma Starlinger.

1985 startete man eine Kooperation mit Starlinger. Montagearbeiten an Rundweb- und Spulmaschinen erforderten eine Erhöhung des Mitarbeiterstandes auf 85 Beschäftigte.

Sowohl in der Unistrap GmbH wie auch in der Starlinger & CO GmbH. fanden ein Großteil der Mitarbeiter der ehemaligen Firma Prym einen neuen Arbeitsplatz.

Josef Gober



*Prym Fabrik
nach der Schließung 1981*

Aktuelles von der Burg Neuhaus

Wie wir schon in der letzten Gemeindestube berichten haben, sind die Mauerkronen der Burg saniert, sodass alle Höfe - Rosengarten, Lindenhof und Burgterrasse - gefahrlos benutzt werden können.

Beim SW Turm, der als Aussichtsturm geplant ist, hatte leider das Wetter etwas gegen die Fortsetzung der Arbeiten. Die Decke wird aber bei passendem Wetter fertig gestellt.

Dieser Turm dient auch als Bühne für die Kindersommerspiele „Anna und das geheimnisvolle Kästchen“. (So, 10. und 17. Juli 16.30 Uhr).

Bis zu den Sommerspielen wollen wir aber noch auf weitere Veranstaltungen hinweisen:

13. Mai: Via Sacra Konzert mit der Lateinamerikanischen Gruppe Pacha Manka

27. Mai: „Die lange Nacht der Kirchen“ von 20 bis 23 Uhr.

Am **25. Juni** findet wieder das „G'wölbfest“ auf der Burg statt.

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, wurde ein **Burgverein** gegründet.

Mit einer Körperschaft wie einem Verein, lassen sich viele Vorhaben leichter bewerkstelligen. Der Verein Burg Neuhaus ist bei der Bezirkshauptmannschaft eingetragen und die Statuten sind genehmigt.

Wir haben auf der Burg schon viel erreicht, sind aber noch lange nicht am Ziel angekommen.

Ohne Mithilfe und Unterstützung der Bevölkerung ist ein Vorkommen fast nicht möglich.

Die wichtigsten Einnahmequellen sind die Miete bei diversen Feiern und Festen und unsere Eigenveranstaltungen. Mit der Gründung des Vereines Burg Neuhaus soll eine weitere Einnahmequelle möglich werden.

Wir richten nun die Bitte an Sie, den Verein Burg Neuhaus durch eine außerordentliche Mitgliedschaft zu unterstützen.

Ihr Beitrag wird zu 100% für die Burgrestaurierung verwendet. Der Mitgliedsbeitrag beträgt im

Jahr € 15.- (plus ev. Spende).
Konto Nr. 37.622, BLZ 32930
bei Raika Oberes Triestingtal.

Sommerspiele

Die Vorbereitungen für die ersten **Sommerspiele auf Burg Neuhaus** sind voll im Laufen.

Das Stück „Ein Geist kommt selten allein“ von Noel Coward ist ein Lustspiel mit witziger Ironie und beißender Satire – gerade richtig für ein Sommertheater!

Die Spieltage:

Freitag, Samstag und Sonntag, 8., 9., 10., 15., 16. und 17. Juli 2011 um 20.30 Uhr.

Sie können bereits jetzt schon Karten kaufen oder bestellen. Kartenverkauf:

Andrea Gober 02674 / 87 334,
Rita Braun 0664 641 92 08
€ 18,- / freie Platzwahl, Vorstellungen bei jedem Wetter.

Das Veranstaltungsteam hofft auf viele Besucher und freut sich auf Ihr Kommen.

Ihr Pfarrgemeinderat Neuhaus /
Verein Burg Neuhaus.
www.burg-neuhaus.at



Das **irische Konzert** mit der **Gruppe Haystack** war zu unserer Freude ausverkauft. Falls Sie diesmal keine Karten bekommen haben, im nächsten Jahr findet es wieder statt!

NEUES aus der Region Triestingtal
www.triestingtal.at

Kaumberg Hernstein
Altenmarkt Hirtenberg
Furth Enzesfeld-Lindabrunn
Weissenbach Leobersdorf
Pottenstein Schönau
Berndorf Günselsdorf



Wanderbares Triestingtal – Sternwanderung auf den Schöpfl 29. Mai 2011

Im Rahmen des LEADER Projekts „Wanderrountenerhebung“ beteiligen sich die Region Triestingtal und die Region Elsbeere - Wienerwald in Zusammenarbeit mit der Tourismusdestination Wienerwald am Niederösterreichischen Wanderopening. Höhepunkt des Wanderopenings unter dem Titel „Wanderbarer Wienerwald“ ist eine Sternwanderung am So., 29. Mai von St. Corona und von der Klammhöhe auf den Schöpfl.

Mehr Wandertipps und Informationen zu Veranstaltungen zum Thema Bewegung wie beispielsweise der Brückenlauf am 1. Mai in Leobersdorf, der Sunsetrun am 13. Mai in Berndorf oder eine Kurzwanderung zum St. Georgsfest auf die Araburg am 14. und 15. Mai mit Übernachtungsmöglichkeit finden Sie unter

www.triestingtal.at/Veranstaltungen



Lernende Regionen – Seminare für TriestingtalerInnen

Unter dem Motto „Mehr Wissen ist mehr wert“ bietet die Region Triestingtal im Frühjahr 2011 erstmals Seminare (die 80% LEADER gefördert sind) für alle TriestingtalerInnen an.



Vor allem der Schwerpunkt „Computerkurse für die Generation 50+“ ist sehr gefragt.

Aber auch Seminare zu den Themenbereichen „Wirtschaft“ (Marketing, Kommunikation, Führungskräfte für Klein-

stunternehmen) und „Tourismus/Gastronomie“ (Dekoration, Speisekartengestaltung) werden angeboten.

Genauere Termine, Inhalte und Anmeldemodalitäten sind unter www.triestingtal.at zu finden. Aufgrund der regen Teilnahme wird bereits an einem Folgeprojekt gearbeitet.

Regionsprojekt: „Verschiedene Herkunft – gemeinsame Zukunft“

Das Projekt „Verschiedene Herkunft – gemeinsame Zukunft“ wurde im Rahmen der Strategieprozesses Lernende Region konzipiert.

Die Region Triestingtal erhielt eine 50%ige Förderzusage vom NÖ Kleinregionenfonds.

Begleitet wird das Projekt von der Mobilien Jugendarbeit Triestingtal T.A.N.D.E.M.

Zusätzlich zur Zielgruppe der Jugendlichen, der im Projekt eine breite Plattform geboten

wird, gilt es auch Erwachsene und das Gemeinwesen mit dem

Schwerpunkt Frauen einzubeziehen, um nachhaltige Bewusstseinsweiterung und Veränderungen zu bewirken.

Gestartet wird im März mit der Ausstellung „Ausgrenzung-(er)-leben?“ im Pfarrsaal Hirtenberg, weitere Veranstaltungen und Aktivitäten finden bis Herbst

2011 statt. Alle Infos unter www.triestingtal.at



Ich möchte mich vorweg beim gesamten Museumsteam für die tatkräftige Unterstützung herzlich bedanken.

Im vergangenen Jahr durften wir 1719 Gäste in unserem Museum willkommen heißen. Es gab 392 Besucher mit der NÖ Card, welche auch heuer wieder im Museum gekauft bzw. verlängert werden kann. Unsere Gäste kommen sowohl aus der näheren Umgebung als auch aus den anderen Bundesländern sowie aus dem Ausland wie Deutschland, Ungarn, Syrien, Belgien, Holland, Slowakei, etc.

Nachstehend **ein kleiner**

Auszug vom Jahr 2010:

- 8.1. 15 Schüler+2 Lehrer vom Hort Weissenbach
- 12.2. 21 Schüler+1 Lehrer VS Weissenbach 3. Klasse
- 16.2. Faschingdienstag mit einem Stand (Glühwein, Mehlspeise, Brote, etc.)
- 20.2. anlässlich seines 80. Geburtstag besucht Hr. Vincenz Hübl mit 21 Familienmitgliedern das Museum
- 25.4. Triestingtaler Radtag, Saisonöffnung mit Ausstellung alter österreichischer Fahrräder, Fotos und ein Fragebogen spiel von Eva Leitner, 143 Besucher
- 26.4. Treffen im Museum zur Museumsvernetzung
- 1.5. Museumseröffnung 2010
- 15.5. Eröffnung Sonderaus-

stellung „Reiseträume und Sehenswürdigkeiten mit drei neuen Gemeinden der Region Triestingtal“ (Leobersdorf, Schönau, Günselsdorf) Trotz Schlechtwetter kamen 186 Personen um die 45 Aussteller zu besuchen.

- 17.5. Sonderschule Weissenbach
- 20.5. Mitarbeiter des Militärkommandos Burgenland mit Oberst Rath
- 8.6. 38 Besucher aus Ottenthal im Wechselgebiet
- 28.6. BG Berndorf Klasse 2A 26 Schüler+2 Professoren
- 28.6. Kindergarten Enzesfeld-Lindabrunn
- 30.6. VS Altenmarkt 4. Klasse
- 16.7. 27 Besucher aus Zwettl u. Donkosaken aus St. Petersburg, Verköstigung im Museum
- 18.7. Helmut Doppler zum letzten Mal in der Funktion als Landtagsabgeordneter
- 5.9. Kulturamt Volkskultur NÖ Krems
- 12.9. Elite Tours aus Wien (Autobus), es wurde für die Waldschule Neuhaus Werbung gemacht, welche im Oktober dann auch besucht wurde
- 18.9. Triestingtaler Radtag mit Fahrradsonderausstellung, 182 Besucher
- 2.10. Lange Nacht der Museen mit Filmvorführung von Hilde und Günther Elmer (aus Berndorf) über Japan, Buthan und Sikkim, volles Haus

- 18.10. 14 Studenten (Bereich Umweltpädagogik) aus verschiedenen Ländern
- 4.12. Nostalgiezug aus Wien-Meidling, bei minus 14 Grad wurden die Gäste mit warmen Getränken und Aufstrichbrotchen versorgt ...

In der Broschüre „**Beton Denkmalpflege in NÖ 2010**“ wurde unsere Herz Jesu Kirche - gebaut von Baron Freiherr Adolf Pittel - mit Fotos auf vier Seiten vorgestellt, zusammengestellt von Christian und Ing. Helmut Heimel.

Ich bekam sieben **Fachbücher über die FAG** in St. Veit geschenkt. Eine wahre Rarität: ein Buch – handgeschrieben - in Leder eingefasst mit Messingbeschlag und Siegel vom 2.12.1858 Coith & Sohn über Ein- und Verkauf Filature-Weberei Fahrafeld 1859-1863 und der Filiale in Pottenstein.

Hr. Bmstr. Ing. Walter Killmayer hat uns elf **Pläne von Weissenbacher Bauten** zur Verfügung gestellt. Es gibt im Museum eine Vielzahl an Plänen, welche wir gerne als Leihgabe verborgen.

Ich bedanke mich bei Herrn **Dietmar Holzinger** (NÖN) für seine Hilfe und Treue.

Am **22. Mai 2011** um 15 Uhr wird die **Sonderausstellung „Was trägt die Region Triestingtal zum Umweltschutz bei“** eröffnet. Was hinterlassen wir unseren Kindern und Enkeln? Diese Ausstellung wird einerseits sehr zum Nachdenken anregen und andererseits können wir stolz auf unsere Region sein und noch mehr Werbung dafür machen.

DANKE an alle Sponsoren, Mitglieder und Besucher.

Obmann Wolfgang Stiawa



Dir. Bernhard Mader (1909-1995) hat 71 Holzarten aus dem gesamten Tale gelistet und dem Museum geschenkt - übergeben an Wolfgang Stiawa 1994



Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den Bereichen **Fahrzeugbau**, **Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis. Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge, Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten. Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!**



Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!

Seit 30 Jahren Ihr Installateur!

ING. KRENN

GAS
WASSER
HEIZUNG
LÜFTUNG

Ges.m.b.H.



Edlastraße 6
2564 Weissenbach
Tel.: 02674/87372
www.installationen-krenn.at

Die Steigerung der Lebenserwartung: Eine Erfolgsgeschichte der Medizin ohne Beispiel!

Vor einigen Tagen erschien die neue Lebenserwartungsstatistik für Österreich. Dabei zeigte sich, dass die durchschnittliche Lebenserwartung wieder um 0,3 Jahre angestiegen ist, ohne Zweifel ein sozialer und medizinischer Erfolg. Allerdings erscheint dieser Anstieg verschwindend gering gegen die geschenkten Jahrzehnte, die uns drei wesentliche Errungenschaften der vorbeugenden, der heilenden Medizin und der Sozialmedizin beschert haben.

Hygiene & Ernährung

Die erste große Errungenschaft ist nicht allein der Medizin zuzuschreiben, wobei gerade Ärzte wesentliche Vorkämpfer dafür waren. Gemeint ist hier der immense Fortschritt in der Hygiene, in der Ernährung und in der Sozialmedizin. Man denke hier nur an Dr. Julius Tandler, dem ein eigener Platz in Wien gewidmet wurde. Die Lebenserwartung um die Jahrhundertwende des vorigen Jahrhunderts betrug weniger als 40 Jahre. Verseuchtes Wasser, Mangelernährung und katastrophale hygienische Zustände rafften ganze Bevölkerungsschichten dahin. Die Tuberkulose wurde damals weltweit als „Wiener Krankheit“ bezeichnet. Den Sozialmedizinern dieser Zeit ist es gelungen, die Wasserversorgung, die hygienischen Bedingungen und die Ernährung zu verbessern und so dieser gefürchteten Krankheit und anderen Infektionskrankheiten Einhalt zu bieten. Man denke hier auch an Ferdinand Sauerbruch, den Retter der Mütter, der durch simples Händewaschen das Kindbettfieber nahezu ausrottete. Vor Sauerbruch starben bis zu

20 Prozent aller Mütter an dieser gefürchteten Krankheit.

Impfungen

Die zweite Säule der Medizin, und die vielleicht erfolgreichste, war die Entdeckung und Einführung der Impfungen. Keine andere Maßnahme war bis heute in der Lage praktisch die gesamte Bevölkerung vor den wütenden und mordenden Infektionskrankheiten zu schützen.

Noch vor dem Ersten Weltkrieg hatte nur jedes dritte Kind die Chance, das 18. Lebensjahr zu erreichen. Als heuer im Jänner der „Österreichische Impfplan“ vorgestellt wurde, traten wie jedes Jahr die Impfgegner mit obskuren Behauptungen und Halbwahrheiten auf den Plan. Dabei sind Impfungen die am besten dokumentierten, am besten untersuchten Behandlungen weltweit. Keine andere Maßnahme als die Schutzimpfung hätte es ermöglicht, die mit Recht so gefürchteten Pocken komplett auszurotten. Sämtliche am Markt befindlichen Impfungen sind, sieht man von lokalen Reaktionen ab, praktisch nebenwirkungsfrei, bestens verträglich und nachgewiesenermaßen hochwirksam.

Penicillin & Co.

Die dritte Säule war der Siegeszug gegen die bakterielle Infektion, eingeleitet durch Dr. Paul Ehrlich, durch die Entdeckung des Penicillins durch Flemming und die Verbesserung der Antibiotika auch durch viele österreichische Wissenschaftler.

Waren verschiedene Infektionskrankheiten wie Scharlach zu Recht gefürchtet, kosteten Wundinfektionen Hunderttausenden die Glieder oder das Le-

ben, so haben diese bakteriellen Infektionen heute nahezu ihren Schrecken verloren.

Nicht die spektakuläre Spitzenmedizin wie die Transplantationsmedizin oder die Onkologie (Krebstherapie), so wichtig diese für den Einzelnen zweifelsfrei auch sind, schenkte der gesamten Bevölkerung Jahrzehnte erfüllten Lebens. Eigentlich kleine, aber millionenfach durchgeführte, zur Routine gewordene Behandlungen brachten dies zusammen.

Leider zeigt sich gerade in Österreich ein zweifelhafter Erfolg der Impfskeptiker. Die Impfmündigkeit nimmt zu und die Durchimpfungsrate erreicht einen beträchtlichen Tiefstand, bei dem die sogenannte Herdenimmunität nicht mehr gewährt ist.

(Unter Herdenimmunität versteht man die Immunität der gesamten Bevölkerung, da durch die große Anzahl der Immunisierten die Ausbreitung der Infektion unmöglich wird. Das heißt, auch nicht Geimpfte profitieren von der Impfung.)

Jedem Impfgegner oder Gegner der Schulmedizin empfehle ich einen kurzen Spaziergang über unseren alten Friedhof. Es ist erschreckend, wie viele Kleinkinder noch bis in die Fünfzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts begraben werden mussten. Haupttodesursache waren damals vor allem heute nahezu unbekannt Krankheiten wie Polio, Diphtherie, Masern und Keuchhusten und der durch die ebenso verteilten Antibiotika heute harmlos gewordene Scharlach.

Vertrauen Sie also der medizinischen Wissenschaft und Ihrem Hausverstand und lassen Sie sich und vor allem Ihre Kinder impfen.

Ihr Hausarzt Dr. Max Wudy



| | |
|---|---|
| Amtsstunden im Gemeindeamt Weissenbach Tel. 02674/87258 | Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag kein Parteienverkehr! |
| Sprechstunde des Bürgermeisters | Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Neuhaus Florianihaus jeden 1. Montag im Monat von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr |
| Müllübernahmestelle am Bauhof | jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr |
| Bezirkshauptmannschaft Baden Tel. 02252/9025 Bürgerbüro | Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Dienstag zusätzlich von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr |
| Außenstellen der BH-Baden | Gemeindeamt Berndorf: (Tel. 02672/82253) jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr Gemeindeamt Pottenstein: (Tel. 02672/82424) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr |
| Finanzamt Baden Tel. 02252/48350 | Montag bis Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr |
| NÖ. Gebietskrankenkasse Bezirksstelle Baden Tel. 05 0899 - 6100 | Montag bis Donnerstag: 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr |
| Amt der NÖ. Landesregierung Tel. 02742/9005 | jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr WBF Journdienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Gebietsbauamt Wr. Neustadt Tel. 02622/27856 | jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr |
| Bezirksgericht Baden Tel. 02252/86500 | kostenlose Rechtsberatung und Antragsstellung: jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Parteienverkehr: Mo, Mi, Do, Fr von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr |
| Bezirksgericht Pottenstein Tel. 02672/82439 | Amtstag mit kostenloser Rechtsberatung: Dienstag von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr |
| Kostenlose Rechtsberatung des Notariats Pottenstein (Dr. Thomas Hanke) | Jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weissenbach Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt) |
| Bauverhandlungstermine für das zweite Quartal 2011 | Montag, 18. April Montag, 16. Mai Montag, 27. Juni |

Geförderte Genossenschaftswohnung 2564 Weissenbach, Cornidesstraße 4/EG/1

Die ab sofort bezugsfertige 3-Zimmer-Wohnung in der Cornidesstraße 4/EG/1 hat eine Größe von ca. 90,50 m² - dazu kommt noch eine Loggia von ca. 6,20 m² und ein Garten von ca. 30 m². Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoß. Ein Au-

toabstellplatz (im Freien) ist Teil dieses Wohnungsangebotes.

Der Finanzierungsbeitrag (Grund- und Baukostenbeitrag) beläuft sich auf ca. EUR 6.800,-. Die Miete inklusive Betriebskosten und Steuern wird ca. EUR 516,- betragen.

Auskünfte & Informationen

Kundenberatung der „Wien-Süd“, Frau Petra Seiler

Tel.: 01 86695 - 413

Fax: 01 86695 - 447

E-Mail: p.seiler@wiensued.at

Qualität &
Zuverlässigkeit

bauen sie auf uns



Profi
BAUSTOFFE
www.profibaustoffe.com

Unser Systempartner

PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG
MÜLLER & PARTNER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-2564 Weissenbach
Hainfelderstraße 32

Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206
Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00

www.muellerbaupartner.at

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

EP:Elektro-Rapold
ElectronicPartner

Elektroinstallationen - Blitzschutz - Sat - TV - Netzwerke

2564 Weissenbach, Hauptstrasse 31, Telefon 02674/87373, Fax 02674/89204

2534 Alland, Hauptplatz 137, Telefon 02258/20100

e-mail: elektro_rapold@hotmail.com Internet: www.elektro-rapold.at

Service
macht den
Unterschied



ANDREAS LECHNER^{KG}
MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ



Tel. 02674/87403

Mobil: 0664/3509307

E-Mail: office@maler-lechner.at

Internet: www.maler-lechner.at

2564 Weissenbach, Cornidesstr. 2/3/3



HÜTTENBUMMEL

JAUSENSTATION + HANDEL mit Waren aller Art

Petra BRUNNER, 2565 NEUHAUS, Gadenweith 3

Telefon: 0676/6360071

GESCHENKE FÜR JEDEN ANLASS

KLEINE SPEISEN - HAUSGEMACHTE MEHLSPEISEN - KAFFEE -
GARTENBETRIEB - HUNDE MÜSSEN DRAUSSEN BLEIBEN !

ABVERKAUF: (solange der Vorrat reicht)

*** STIEFELN *** SCHUHE *** MARKENARTIKELN ***
KINDER - DAMEN - HERRENBEKLEIDUNG

JEDE **GERADE** KALENDERWOCHE:
MO-DO ab 15.00 Uhr · **FR-SO** ab 10.00 Uhr

**Raiffeisenkasse
Oberes Triestingtal**

Raiffeisen.Meine Bank

**Nur eine Bank
ist meine Bank.**

Mit Raiffeisen hat man stets einen verlässlichen Partner, der bereit ist, gemeinsam durch dick und dünn zu gehen.
www.raiffeisen.at

www.sparkasse.at/pottenstein

SPARKASSE
Pottenstein N.Ö.
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

„Kommen Sie zu einem **Vorsorge-Gespräch.**“
Petra Kern
Vorfrende

Mit der richtigen Vorsorge kann man mit Vorfreude in die Zukunft blicken. Sie haben es selbst in der Hand. Ob es um Ihre Absicherung oder die Ihrer Familie geht oder um die Erfüllung Ihrer persönlichen Wünsche – unsere Kundenbetreuer erarbeiten mit Ihnen gemeinsam einen individuellen Vorsorge-Plan und sagen Ihnen genau wann, wie und woher. Beginnen Sie schon jetzt Ihre Zukunft positiv zu gestalten und kommen Sie zu einem Vorfrende-Gespräch. Je früher, desto besser!

FRISURENSTUDIO FARB & SCHNITT

Pottenstein
Auweg 2
Mo bis Sa 8⁰⁰-12⁰⁰
Di bis Fr 14⁰⁰-18⁰⁰
Tel. 02672/81770

Berndorf
Leobersdorferstrasse 8
Di bis Sa 8⁰⁰-12⁰⁰
Di bis Fr 14⁰⁰-18⁰⁰
Tel. 02672/81331

Termine über Mittag und
Mobilservice gerne nach Vereinbarung

Die nächsten Style & Talk Abende finden
am Fr. 29.4. und am Fr. 27.05. jeweils von
18³⁰ bis 21³⁰ im Studio Pottenstein statt.

**Auf Ihren Besuch freuen sich Manuela und ihr Team -
wir beraten und bedienen Sie gerne
um Terminvereinbarung wird gebeten**

www.farbundschnitt.at e-mail: manuela@farbundschnitt.at

SPORT SCHARLER ENZESFELD

TEL. 02256/81572-17
WWW.SCHARLER.COM

| TAG/DATUM/ZEIT | VERANSTALTUNG | ORT | VERANSTALTER |
|----------------------------|--|------------------------------|-----------------------|
| Freitag, 1.4. - 19.30 Uhr | Klassisches Konzert | Pfarrkirche Neuhaus | Pfarre Neuhaus |
| Dienstag, 5.4. - 15 Uhr | Heimnachmittag | Vereinsheim | Pensionistenverband |
| Mittwoch, 6.4. - 15-18 Uhr | Burgtratsch | Pfarrsaal | Pfarre Neuhaus |
| Sonntag, 10.4. - 11 Uhr | Fastenmesse & Fastensuppe | Pfarrkirche, Pfarrsaal | Pfarre Neuhaus |
| Freitag, 15.4. -18 Uhr | Kreuzweg im Rosengarten | Burg Neuhaus | Pfarre Neuhaus |
| Samstag, 16.4. - ab 9 Uhr | Triestingtal Rallye | Triestingtal | Rallyegemeinschaft |
| Dienstag, 19.4. | Tagesausflug | Mönchhof, Parndorf | Pensionistenverband |
| Samstag, 23.4. - 20 Uhr | Osterfeuer | Naturfreunde hütte Peilstein | Naturfreunde |
| Montag, 25.4. - 14 Uhr | Ostereiersuchen | Naturfreunde hütte Peilstein | Naturfreunde |
| Mi., 27.4. - So., 1.5. | Volksfest | Berndorf | Rotes Kreuz |
| Sonntag, 1.5. - 18.30 Uhr | Maiandacht | Kriegerdenkmal Neuhaus | Pfarre Neuhaus |
| Dienstag, 3.5. - 15 Uhr | Heimnachmittag | Vereinsheim | Pensionistenverband |
| Mittwoch, 4.5. - 15-18 Uhr | Burgtratsch | Pfarrsaal | Pfarre Neuhaus |
| Sonntag, 8.5. - 10 Uhr | Jugendturnier und Frühschoppen mit Musik | Sportplatz Weissenbach | SCW-Fanclub „Eckball“ |
| Montag, 9.5. | Tagesausflug | Sonnentor, Zwettl | Pensionistenverband |
| Freitag, 13.5. - 20 Uhr | Pacha Mancha Lateinamerik. Konzert | Pfarrsaal | Pfarre Neuhaus |
| Montag, 16.5. - 19 Uhr | Patrozinium | Pfarrkirche | Pfarre Neuhaus |
| Samstag, 21.5. - 20 Uhr | Teichfest | Teichgelände | FF Neuhaus |
| Sonntag, 22.5. | Sonderausstellungseröffnung | Heimatmuseum | Museumsverein |
| Sonntag, 22.5. | Maiandacht | Fam. Reischer-Ebster | Pfarre Neuhaus |
| Freitag, 27.5. - 20-24 Uhr | Lange Nacht der Kirchen | Pfarrkirche Neuhaus | Pfarre Neuhaus |
| Sonntag, 29.5. | Erstkommunion WB 10 Uhr, Neuhaus 11 Uhr | Pfarrkirche | Pfarrden WB + Neuhaus |
| Sonntag, 29.5. - 16 Uhr | Segen und Jause | Pfarrsaal, Pfarrkirche | Pfarrden WB+NH |
| Mittwoch, 1.6. - 15-18 Uhr | Burgtratsch | Pfarrsaal | Pfarre Neuhaus |
| Donnerstag, 2.6. | 30 Jahre Markterhebung | Festplatz Weissenbach | Gemeinde |
| Dienstag, 7.6. - 15 Uhr | Heimnachmittag | Vereinsheim | Pensionistenverband |
| Sa., 11. - Di., 14.6. | Pfingstlager | Pirkdorfer See | Naturfreunde |
| Samstag, 18.6. - 20 Uhr | 1. Frühlingsball | Glassalon | Gemeinde |
| Dienstag, 21.6. | Tagesausflug | Retz, Poppendorf | Pensionistenverband |
| Mittwoch, 22.6. - 21 Uhr | Sportfest | Festplatz Weissenbach | SC Weissenbach |
| Freitag, 24.6. - 19 Uhr | Schoadlfest | Badpark | SPÖ |
| Samstag, 25.6. - 18 Uhr | Gwölbfest | Burg Neuhaus | Pfarre Neuhaus |
| Sa., 25. + So., 26.6. | Musical | Hauptschule Weissenbach | HS + MHS |
| Sa., 25. + So., 26.6. | Andy Kiefer Gedenkturnier | Sportplatz Weissenbach | SC Weissenbach |
| Sonntag, 26.6. | Umgang | Weissenbach | Pfarre Weissenbach |
| Sonntag, 26.6. | Bergmesse | Peilstein | Naturfreunde |
| Sonntag, 3.7. - 8.45 Uhr | Umgang und Kirtag Neuhaus | Kirche und Teichgelände | Pfarre Neuhaus |
| Dienstag, 5.7. - 15 Uhr | Heimnachmittag | Vereinsheim | Pensionistenverband |
| Mittwoch, 6.7. - 15-18 Uhr | Burgtratsch | Pfarrsaal | Pfarre Neuhaus |
| Fr., 8.7. - So., 10.7. | Sommerspiele Burg Neuhaus | Burg Neuhaus | Pfarre Neuhaus |
| Fr., 15.7. - So., 17.7. | Sommerspiele Burg Neuhaus | Burg Neuhaus | Pfarre Neuhaus |
| Sonntag, 24.7. - 8.45 Uhr | Fahrzeugsegnung | Kirche Neuhaus | Pfarre Neuhaus |

Faschingsimpressionen / Zahnärzte-Notdienst



Das war der Faschingsdienstag in Weissenbach...

Zahnärzte-Notdienst

| Datum | Diensthabender Arzt | Ort | Telefon |
|-------------------|---------------------------------|--|--------------|
| 2./3. April | Dr. Peter Oedendorfer | 2542 Kottlingbrunn, Wr. Neustädter Straße 23 | 02252/76997 |
| 9./10. April | Dr. Andrea Fuchs | 2551 Enzesfeld, Wr. Neustädter Straße 40 | 02256/82190 |
| 16./17. April | Dr. Christian Mitterdorfer | 2525 Günselsdorf, Teesdorfer Straße 15 | 02256/64441 |
| 23./24./25. April | Dr. Ilze Riebel | 2452 Mannersdorf a. L., Hauptstraße 71 | 02168/62200 |
| 30. April/1. Mai | DDr. Wilhelm-Heinz Mostegel | 2452 Mannersdorf a. L., Hauptstraße 13a | 02168/63888 |
| 7./8. Mai | Dr. Helga Becker | 2331 Vösendorf, Ortsstraße 101/1 | 01/6991393 |
| 14./15. Mai | Dr. Petra Caroline Stangl-Pusch | 2563 Pottenstein, Hauptplatz 11 | 02672/88826 |
| 21./22. Mai | Dr. Michael Bayer | 2601 Sollenau, Pachergasse 6 | 02628/47770 |
| 28./29. Mai | Dr. Felicia Burger | 2552 Hirtenberg, Badgasse 1 | 02256/65828 |
| 2. Juni | Dr. Kurt Dworschak | 2560 Berndorf, Albertgasse 6 | 02672/82294 |
| 4./5. Juni | Dr. Peter Martan | 2700 Wiener Neustadt, Kaisersteingasse 17 | 02622/21369 |
| 11./12./13. Juni | Dr. Maria Anna Stift | 2532 Heiligenkreuz, Nr. 45 | 02258/8580 |
| 18./19. Juni | DDr. Natascha Trnavsky | 2560 Berndorf, Schlossergasse 8 | 02672/831 23 |
| 23. Juni | Dr. Irene Simon | 2630 Ternitz, Dr. Karl-Holoubek-Straße 3 | 02630/38477 |
| 25./26. Juni | Dr. Maria Martina Hopp | 2700 Wr. Neustadt, Kollonitschgasse 1 | 02622/29109 |

Die Öffnungszeiten sind jeweils von 9 bis 14 Uhr. Unter dem Ärztenotruf Nr. 141 oder im Internet unter www.noe.zahnaerztekammer.at bekommt man ebenfalls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat.

Bei dringenden Beschwerden wochentags gibt es die Möglichkeit am Abend von 18 bis 22 Uhr das Zahnambulatorium der NÖ Gebietskrankenkasse in St. Pölten aufzusuchen.



Ärztendienst

Der **Wochenenddienst** beginnt jeweils am Samstag 7 Uhr früh und endet Montag um 7 Uhr früh.

Der **Feiertagsdienst** beginnt um 20 Uhr des Vortages und endet um 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

Über den **Einheitskurzruf 141** (ohne Vorwahl) können Sie jederzeit erfahren, welcher Arzt gerade Dienst hat!

Urlaub Dr. Wudy:

18. – 22.4.2011

Vertretung:

Dr. Egger, Pottenstein

| Datum | Diensthabender Arzt | Ort | Telefon |
|-------------------|---------------------|-------------|-------------|
| 2./3. April | Dr. Max Wudy | Weissenbach | 02674/86130 |
| 9./10. April | Dr. Friedrich Ipolt | Altenmarkt | 02673/2384 |
| 16./17. April | Dr. Peter Egger | Pottenstein | 02672/85303 |
| 23./24./25. April | Dr. Clemens Hloch | Kaumberg | 02765/608 |
| 30. April/1.Mai | Dr. Max Wudy | Weissenbach | 02674/86130 |
| 7./8. Mai | Dr. Peter Egger | Pottenstein | 02672/85303 |
| 14./15. Mai | Dr. Clemens Hloch | Kaumberg | 02765/608 |
| 21./22. Mai | Dr. Peter Egger | Pottenstein | 02672/85303 |
| 28./29. Mai | Dr. Friedrich Ipolt | Altenmarkt | 02673/2384 |
| 2. Juni | Dr. Peter Egger | Pottenstein | 02672/85303 |
| 4./5. Juni | Dr. Clemens Hloch | Kaumberg | 02765/608 |
| 11./12./13. Juni | Dr. Max Wudy | Weissenbach | 02674/86130 |
| 18./19. Juni | Dr. Peter Egger | Pottenstein | 02672/85303 |
| 23. Juni | Dr. Friedrich Ipolt | Altenmarkt | 02673/2384 |
| 25./26. Juni | Dr. Max Wudy | Weissenbach | 02674/86130 |

| Datum | Apotheke | Adresse | Telefon |
|--------------------|--------------|-------------------------|-------------|
| 4. - 10. April | Kottingbrunn | Wr. Neustädterstraße 20 | 02252/74960 |
| 11. - 17. April | Pottenstein | Hainfelder Straße 5 | 02672/82426 |
| 18. - 24. April | Leobersdorf | Südbahnstraße 7 | 02256/62359 |
| 25. April - 1. Mai | Berndorf | Hainfelder Straße 14 | 02672/82224 |
| 2. - 8. Mai | Enzesfeld | Schimmelgasse 2 | 02256/81242 |
| 9. - 15. Mai | Kottingbrunn | Wr. Neustädterstraße 20 | 02252/74960 |
| 16. - 22. Mai | Pottenstein | Hainfelder Straße 5 | 02672/82426 |
| 23. - 29. Mai | Leobersdorf | Südbahnstraße 7 | 02256/62359 |
| 30. Mai - 5. Juni | Berndorf | Hainfelder Straße 14 | 02672/82224 |
| 6. - 12. Juni | Enzesfeld | Schimmelgasse 2 | 02256/81242 |
| 13. - 19. Juni | Kottingbrunn | Wr. Neustädterstraße 20 | 02252/74960 |
| 20. - 26. Juni | Pottenstein | Hainfelder Straße 5 | 02672/82426 |
| 27. Juni - 3. Juli | Leobersdorf | Südbahnstraße 7 | 02256/62359 |

Apotheken-Notdienst



Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienst

Der Sonntagsdienst beginnt am Samstag 12 Uhr mittags und endet Montag 8 Uhr früh

Zusätzlich:

Bei Wochenend-/ Feiertagsdienst von Dr. Egger, Pottenstein, hat abwechselnd Apotheke Berndorf oder Pottenstein Bereitschaftsdienst.